

## Beratung & Begleitung

- 489 Betroffene
- Beratung und Begleitung persönlich, per Telefon, in der Beratungsstelle, online & über die Rufbereitschaft
- Betroffene Frauen und TIN-Personen, Fachkräfte sowie Angehörige

## Öffentlichkeitsarbeit

- **14. Februar:** Tanzflashmob OneBillionRising gegen geschlechtsspezifische Gewalt
- **8. März:** Weltfrauentag; feministischer Kampftag, Stand beim Rathausplatz
- **Schulausstellung (K)EIN RAUM & Fotoausstellung unbreakable:** in Schulen, der SC Freiburg Kneipe, im Jobcenter der Arbeitsagentur Freiburg
- **16 Tage gegen Gewalt:** 25.11 – 10.12 in Freiburger Cafés & Kneipen
- **LKS Sicherheit im Nachtleben BW / nachtsam:** 47 geschulte Einrichtungen in Freiburg, Schutzkonzept für die Host City Stuttgart zur Euro 24

## Fortbildungsarbeit

- über 75 Fortbildungen, Seminare, Inputs, Vorträge, Organisationsentwicklungsberatungen u.a. für:
- Stadt Freiburg, Artemed Kliniken, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG, SC Freiburg, Pädagogische Hochschule Freiburg, JobRad, Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V., Landesverband Badisches Rotes Kreuz

## Danke an

- zahlreiche großzügige Privatpersonen, OFF, Metallverwertungsges. mbH, Datamap, Qualitätszirkel, Floresta Negra
- an die Richter\*innen/ Staatsanwaltschaft für Bußgeldanweisungen
- an alle Kolleg\*innen für die wertschätzende Zusammenarbeit
- das Team, die Rufbereitschaft und den Vorstand
- alle, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben

# JAHRES- RÜCKBLICK 2024

## Finanzierung & Förderung

- **Stadt Freiburg:** Herzlichen Dank für das Aufrechterhalten des Hilfesystems zur bestmöglichen Stabilisierung & Begleitung Betroffener sexualisierter Gewalt
- **Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald:** Danke für die finanzielle Unterstützung für die Landkreise
- **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration:** Besten Dank für die Finanzierung der LKS Sicherheit im Nachtleben BW / nachtsam, der Mobilien Teams & die Zuwendung für die VwV
- **Mekriba Stiftung:** Vielen Dank für die Förderung der Schulpräventionsarbeit mit der Ausstellung

# FEMINISTISCHE ERRUNGENSCHAFTEN des letzten Jahrzehnts:

- **Gewaltschutzgesetz:** 2025, Recht auf Schutz vor (häuslicher) Gewalt & Stalking
- **Selbstbestimmungsgesetz:** 2024, ermöglicht trans, inter und nichtbinären Personen, ihren Geschlechtseintrag und ihre Vornamen im Personenstandsregister zu ändern, ohne dass sie dafür medizinische Gutachten vorlegen müssen.
- **Abschaffung des Werbeverbots für Abtreibungen:** Im Jahr 2022 wurde das Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche (§ 219a StGB) abgeschafft, was einen wichtigen Schritt für die reproduktiven Rechte von Frauen darstellt.
- **Nein heißt Nein:** Sexualstrafrechtsreform 201, die körperliche sexuelle Übergriffe in der Öffentlichkeit endlich strafrechtlich relevant macht.
- **Frauenquote in Aufsichtsräten:** Seit 2016 gilt eine gesetzliche Frauenquote von 30% für Aufsichtsrät\*innen in börsennotierten und mitbestimmungspflichtigen Unternehmen.
- **#MeToo-Bewegung:** Gesellschaftliche Schärfung des Bewusstseins für sexuelle Belästigung und Missbrauch sowie Enttabuisierung des Themas.

## Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt e.V.

Basler Straße 8, 79100 Freiburg | 0761 285 85 85 | info@frauenhorizonte.de |  
www.frauenhorizonte.de |   @frauenhorizonte



vertraulich



kostenlos



auf Wunsch anonym



unabhängig



betroffenenorientiert

## Wir brauchen aber noch viel mehr:

- Ein substantiell gesichertes und finanziertes **Gewaltschutzsystem**
- **Ja heißt Ja**
- **Parität** in Führungspositionen
- **Entkriminalisierung** von Schwangerschaftsabbrüchen
- **Einführung des Straftatbestandes** des Femizids
- **Flächendeckendes Angebot** einer verfahrensunabhängigen Spurensicherung und unmittelbare psychosoziale Versorgung der Betroffenen

akut 24/7  
erreichbar  
0761 2 85 85 85